

# Das Meeting-Manifest

## Unsere Vision

Wir gehen aus unseren Meetings mit mehr Energie, als wir hinein gegangen sind. Zusammen haben wir mehr geschafft, als wir es einzeln je hätten schaffen können. In unseren Meetings gilt also: **1+1=3**.

## Wir haben deutlich weniger Meetings

Unnötige Meetings haben wir radikal aussortiert. So entsteht Raum für echte Wertschöpfung und sinnvolle Treffen.

## Klarheit zieht in unsere Meetingräume ein

Alle wissen genau, wofür das Meeting angesetzt wurde. Sei es, um Arbeit zu priorisieren, Ideen zu entwickeln oder Entscheidungen zu treffen. Diese Klarheit hilft uns, echte Ergebnisse in kurzer Zeit zu generieren.

## Meetings sind Orte echter Zusammenarbeit

Statt stundenlang zu diskutieren, arbeiten wir konstruktiv und zielgerichtet miteinander. Alle beteiligen sich. Und wir alle sind für den Prozess verantwortlich. Ego hat in unseren Meetings keinen Platz.

## Wir gehen wieder gerne in Meetings

**Meetings produzieren echte Ergebnisse und klare Zuständigkeiten**

## Mehr Wir

Wir erarbeiten klar umrissene nächste Schritte. Alle wissen am Ende des Meetings, wer welche Aufgaben bis wann erledigen wird – und zwar ganz konkret.

Die schlechten Erinnerungen an Meeting-Marathons ohne Sinn und ohne Ergebnisse verblassen immer mehr. Wir freuen uns auf den kommenden Termin, weil wir wissen, dass er unsere Arbeit einen ordentlichen Schritt nach vorne bringen wird.

Das gemeinsame Erarbeiten in Meetings stärkt unser **Wir-Gefühl**. Außerdem setzen wir ganz bewusst spezielle Meetingformate ein, um unsere Zusammenarbeit zu stärken. Das schweißt uns ordentlich zusammen.